

Personal reicht für die Bäder

Kiosk in Lauenau öffnet / Start am 18. Mai

SAMTGEMEINDE RODENBERG.

Noch ein klein wenig wackelig sind die Planungen für die diesjährige Freibadsaison in Lauenau und Rodenberg – unter anderem steht noch ein Ratsbeschluss aus. Doch einige Punkte, darunter eine positive Nachricht für Lauenau, konnte Fachbereichsleiterin Saskia Kutscha schon verkünden. Der Startschuss zur neuen Saison wird für Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai, angestrebt.

Was an diesem Tag ebenfalls wieder eröffnen soll, ist der Kiosk im Lauenauer Bad. „Wir haben eine neue Pächterin gewinnen können“, verkündete Kutscha. Das Freibad soll grundlegend saniert werden (wir berichteten), weshalb für das Kiosk-Gebäude zum jetzigen Zeitpunkt nur einige notwendige Überarbeitungen geplant sind. „Es ist aber alles vorhanden, was ein Schwimmbad-Kiosk braucht – eine Fritze und eine Eistruhe“, sagte Kutscha. Pommes, Eiscreme – „und dann noch eine bunte Tüte“.

Zudem könne mit weiteren Neuerungen aufgewartet werden. So seien etwa die Eintrittskarten umgestaltet worden. Aktuell werde gerade „mit Hochdruck“ alles für die neue Saison vorbereitet. Es müsse noch einiges erle-

digt werden. Unter anderem laufen auch die Planungen für Eröffnungsfeiern in beiden Bädern.

Die Öffnungszeiten werden erst noch verkündet. Klar ist aber bereits, dass die Mittagspause wohl wegfällt. „Wir werden auf jeden Fall durchgängig offen haben“, sagte Kutscha. Ihr zufolge wird aber das Frühschwimmen nicht jeden Tag angeboten.

Das Team umfasst drei Fachkräfte für Bäderbetriebe und zusätzlich weitere Wasseraufsichten. Die Fachbereichsleiterin ist zuversichtlich, dass sich die Situation der Vorjahre, in denen die Öffnungszeiten wegen des Personalmangels stark hätten gekürzt werden müssen, nicht wiederholen werde. „Wir haben uns ganz anders aufgestellt“, erklärte sie.

Die Eintrittspreise für beide Bäder werden voraussichtlich etwas angehoben. Dem Vorschlag der Verwaltung zufolge zahlen Erwachsene etwa 3,50 statt drei Euro. Für Kinder und Jugendliche erhöht sich der Preis um 20 Cent bei den Einzeltickets. Die Preise steigen um durchschnittlich 18 Prozent an. Unter anderem dieser Punkt wird am morgigen Mittwoch ab 19 Uhr vom Rat der Samtgemeinde im Lauenauer Sägewerk diskutiert. — göt